

Gemeinde: Raach am Hochgebirge  
Verw. Bezirk: Neunkirchen  
Land: Niederösterreich



# VERHANDLUNGSSCHRIFT

## über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **26.11.2014** Im **Seminarzentrum, Saal 1**  
Beginn: **19.30 Uhr** die Einladung erfolgte durch Kurrende  
Ende: **20.40 Uhr** am: **18.11.2014**

### ANWESEND WAREN:

<input checked="" type="checkbox"/>	Bürgermeister Ing. Rupert Dominik	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Erwin Haider
<input checked="" type="checkbox"/>	Vizebürgermeister Johann Diewald	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Eugenie Tröger
<input type="checkbox"/>	GGR Franz Diewald	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Karl Vollnhofer
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Reinhard Kampichler	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Josef Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	GR Walter Kandlhofer	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Herbert Piringner
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Johann Wernhart	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Dipl.Päd. Andreas Szelingner
<input checked="" type="checkbox"/>	UGR Anton Hartl	<input type="checkbox"/>	

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Ulrike Grabner 2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_  
5. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GGR Franz Diewald 2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_  
5. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

**Vorsitzender:** Bürgermeister Ing. Rupert Dominik

### DIE SITZUNG WAR:

öffentlich  nicht öffentlich  beschlussfähig

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beschluss über ein Häuser- und Parkleitsystem
4. Beschluss über Subventionen 2015
5. Beschluss über Abgaben, Abgabenhebesätze und Dienstpostenplan
6. Beschluss des VA 2015 und MFP 2015-2019

Die Gemeinderäte Ing. Johann Wernhart, Andreas Szelinger und Erwin Haider stellen folgenden Dringlichkeitsantrag:

**„Junges Wohnen“ – Wohnungsbau in der Gemeinde Raach – schriftliche Vorlage sämtlicher Zahlen, Fakten, Verträge (u.a. Dienstbarkeitsvertrag, Baurechtsvertrag) Aktivitäten (Vorplanung), Standortfrage“**

Gemäß § 46, Absatz 3 NÖ GO war ohne Beratung zu beschließen. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Gegen den Antrag haben neun Gemeinderäte gestimmt und zwar Bgm. Dominik, Vizebgm. Diewald, GGR Kampichler, GR Tröger, GR Vollnhofer, UGR Hartl, GR Dobler, GR Piringer und GR Kandlhofer. Der Dringlichkeitsantrag wurde somit nicht auf die Tagesordnung genommen.

## 1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die SPÖ Gemeinderatsfraktion hat Einspruch zur Verhandlungsschrift vom 10.10.2014 erhoben. Nachstehend der Einspruch:

Von: Wernhart Johann (TS) <Johann.Wernhart@oebb.at> Gesendet: Mi 29.10.2014 15:36  
An: Gemeinde Raach am Hochgebirge; Andreas Szelinger; Erwin Haider; Erwin Haider; Eugenie Tröger; Franz Diewald; Herbert Piringer; Johann Diewald; Johann Wernhart; Josef Dobler; Vollnhofer Karl; Karl Vollnhofer; Reinhard Kampichler; Walter Kandlhofer; bgm@raach-hochgebirge.gv.at  
Cc: fritz pulpan (ruf.pulpan@gmx.at); Rottensteiner Franz (franz.rottensteiner@wienenergie.at)  
Betreff: AW: Verhandlungsschrift Sitzung 10.10.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Berti, liebe Gemeinderatskollegin und Gemeinderatskollegen!

Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion erheben wir Einspruch zur Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.10.2014. Im Punkt 4 „Beschluss über „Junges Wohnen, Wohnungsbau“ wird der Eindruck erweckt, dass der Bau auf der Sonnenwiese in Schlagl bereits beschlossene Sache ist. Aus unserer Sicht wurde lediglich die grundsätzliche Weiterverfolgung von Junges Wohnen beschlossen, wobei auch u.a. die Sonnenwiese in Schlagl und Raach 1 geprüft werden sollten. Wie in einem Schreiben an Dich bereits ausgeführt, würden sich nachträglich noch andere Möglichkeiten in Schlagl und Raach ergeben.

Für die SPÖ Gemeinderatsfraktion:  
Johann Wernhart

Bürgermeister Dominik erinnert, dass der Beschlussantrag wortwörtlich vorgelesen wurde um nachträgliche Einwende oder Missverständnisse zu vermeiden. Der vorgelesene Beschlussantrag steht wortgleich in der Verhandlungsschrift. Der Gemeinderat genehmigt mehrheitlich (3 Gegenstimmen: GGR Wernhart, GR Szelinger und GR Haider) die vorliegende Verhandlungsschrift, da aus der Sicht des Gemeinderates der TOP 4 in der beschriebenen Form sehr wohl einstimmig beschlossen wurde.

## 2. Bericht des Bürgermeisters

Für die Sanierung des Raacher Hohlwegs ist eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich. Dafür muss ein Zivilingenieur-Büro ein Projekt ausarbeiten und anbieten. Dieses Vorhaben wird nach Vorliegen der Kosten in der nächsten Sitzung behandelt.

## 3. Beschluss über ein Häuser- und Parkleitsystem

Es wurden zwei Angebote von Firma Forster und Firma Bayer ausgearbeitet. Darin enthalten sind 38 Kreuzungs-Positionen sowie Parkplatzbeschilderungen für die öffentlichen Parkplätze und für die Parkplätze des Gasthaus Diewald und Seminarzentrum Raach.

Folgende Preise wurden angeboten:

Häuserleitsystem

Die Angebotssumme der Firma Forster beträgt € 8.202,00

Die Angebotssumme der Firma Bayer beträgt € 4.506,00

Parkleitsystem

Die Angebotssumme der Firma Forster beträgt € 1.583,00

Die Angebotssumme der Firma Bayer beträgt € 1.450,00

Hausnummern

Die Angebotssumme der Firma Forster beträgt € 3.960,00

Die Angebotssumme der Firma Bayer beträgt € 3.528,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Häuserleitsystem, das Parkleitsystem und die Hausnummern an die Firma Bayer zu vergeben.

#### **4. Beschluss über Subventionen 2015**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Subventionen für das Haushaltsjahr 2015:

- Elternverein der VS Otterthal € 20 pro Kind (derzeit 13 Schüler daher € 260,00)
- Elternverein der VS Kirchberg € 20 pro Kind (derzeit 1 Schüler daher € 20,00)
- Zivilschutzverband € 0,15 pro Einwohner
- Tierschutzverein € 0,10 pro Einwohner
- Pfarre Kranichberg € 300,00
- Pfarre Raach: bei Sanierung der Kirchenmauer wird es einen Zuschuss seitens der Gemeinde geben (wird gesondert behandelt)

#### **5. Beschluss der Abgaben, Abgabenhebesätze und des Dienstpostenplans 2015**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abgaben und die Abgabenhebesätze gemäß beiliegender Seite 3 des Voranschlags 2015. Der Gemeinderat beschließt ebenfalls einstimmig einen Kassenkredit in der Höhe von 10% der ordentlichen Einnahmen und den Dienstpostenplan gemäß beiliegender Seite 84 des Voranschlags 2015.

#### **6. Beschluss des Voranschlags 2015 und MFP 2015-2019**

Dem Gemeinderat liegt der Voranschlag 2015 vor. Bürgermeister Dominik gibt dem Gemeinderat detaillierte Informationen zum OH und zum AOH und zu den Vermögenskonten. Ebenfalls informiert Bürgermeister Dominik den Gemeinderat über den Mittelfristigen Finanzplan 2015 bis 2019 vor.

Während der Auflagefrist sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (3 Gegenstimmen: GGR Wernhart, GR Szelinger und GR Haider) den Voranschlag 2015 und den MFP 2015-2019.

Das Protokoll wurde in der Sitzung am:

genehmigt       abgeändert       nicht genehmigt

-----		-----	
(Bürgermeister)		(SchriftführerIn)	
-----	-----	-----	-----
(Vizebürgermeister)	(GGR)	(GGR)	(GGR)
-----	-----	-----	-----
(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)
-----	-----	-----	-----
(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)